

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

144 57
Berlin NW 7, den 14. August 1942.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Herrn

Professor Dr. Th. Mayer

Marburg / Lahn

Wilh. Roserstr.44

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihren Brief vom 7. August fand ich gestern hier vor, als ich von meiner wohl gelungenen dreitägigen Harzwanderung zurückkam. Ihre weitere Abwesenheit scheint auch mir vorläufig unbedenklich, da hier wenig vorliegt. Immerhin möchte ich Ihnen einiges nunmehr doch zusenden, was ich bisher noch zurückgehalten hatte.

1) Zum 15. August wird ein Bericht ans Ministerium über die beabsichtigten wissenschaftlichen Aufgaben für 1942 fällig. Ganz genau ist der Termin auch in den vorausgehenden Jahren nicht eingehalten worden. Ich lege Ihnen den Durchschlag des vorjährigen Berichtes bei sowie eine Zusammenstellung dessen, was nach meiner Kenntnis aufgeführt werden könnte. Darin habe ich zu Ihrer Orientierung auch die Namen der Bearbeiter jeweils hinzugefügt. Die neuen Pläne habe ich am Schluß vermerkt; was Sie davon aufführen wollen und was etwa noch weiter hinzukommt, kann ich nicht übersehen.

2) Von den Korrekturen der "Quellen und Forschungen" ging hier der römische Jahresbericht für das Imprimatur ein. Professor Stengel hat es schon erteilt, doch ist meines Wissens auch das Ihrige noch erforderlich.

3) Herrn Pater Dold wüßte ich nur zu erwidern, daß wir hier keine Kartenskizzen haben, da deren Anfertigung nicht zum Arbeitsbereich der Monumenta Germaniae gehört. Ich vermute, daß Pater Dold das Reichsinstitut und das hessische Institut, ~~das~~ das seinerseits ja Karten ausarbeitet, miteinander vermenget hat.

4) Auf das Schreiben von Prof. Stroux wegen des Mittellateinischen Wörterbuchs kommt wohl nur zustimmende Antwort in Frage, sowohl hinsichtlich der Mitgliedschaft wie hinsichtlich der Wahl Lehmanns zum stellvertretenden Vorsitzenden. Ich bemerke dazu, daß ich schon wiederholt mit den Herren, die am Wörterbuch arbeiten, in Verbindung gestanden habe und Ihnen natürlich zur Verfügung stehe, wenn Sie sich selbst mit dieser Materie weniger befassen wollen.